

Musikförderungspreis 2022

Jurybegründungen:

András Ármin Cservenák hat bereits als sehr junger Student in Graz an der KUG begonnen Komposition zu studieren. Ausgestattet mit einer großen musikalischen Begabung, Offenheit und Intelligenz hat er sich bald zu einem hervorragenden Komponisten entwickelt, sich allmählich von ersten Einflüssen emanzipiert und zu einer spezifisch eigenständigen Sprache gefunden. Seine recht zahlreichen Preise, Aufträge und Aufführungen bezeugen, dass er bereits Fuß fassen konnte und heute als aufstrebender, junger Komponist wahrgenommen wird. Seine Werke zeigen aber auch eine unermüdliche Suche nach fruchtbarem Terrain, wobei diese, seine Schaffenskraft - auch von radikaler Selbstkritik begleitet - noch eine weitere große Entwicklung zu einem erfolgreichen Komponisten erwarten lässt. Der Preis der Stadt Graz wird dazu beitragen, dass Ármin Cservenák sich für eine Zeit ganz auf seine eigentliche Arbeit, das Komponieren, konzentrieren können wird.

Víctor Morató Ribera arbeitet seit Jahren an einem besonderen Projekt, das seine künstlerisch-kompositorische Arbeit ganz besonders auszeichnet: Mit Musiker:innen aus Graz gründete er das Ensemble LAKT, das sich der künstlerischen Erforschung der Beziehungen zwischen Bewegung, Choreographie/Tanz und Musik beschäftigt. Die Mitglieder erarbeiten gemeinsam bis zu abendfüllenden Projekten, Víctor Morató Ribera steuert seine Kompositionen bei, die die Parameter Tanz/Bewegung, Klang/Musik in ganz spezieller Weise neu zu fassen verstehen. Die entstehenden Werke sind in besonderer Weise Kollaborationen und die Ergebnisse sind augen- und ohrenfällig spezifisch und einzigartig in ihren Ausdrucksformen und der Strukturierung der künstlerischen Mittel. Daneben legen Víctor Morató Riberas Kompositionen Zeugnis ab von einerseits hohen technischen Fähigkeiten und andererseits einem stark ausgeprägten Klang- und Formsinn. Seine Arbeits- und Denkweise ist in hohem Maße eigenständig, ist sich aber immer der Kunst und Musik unserer Zeit bewusst und reflektiert diese auf ihre eigene Art und Weise. Víctor Morató Ribera ist durch seine Tätigkeit mit dem Ensemble LAKT eng mit Graz verbunden, und wird seine künstlerischen Fähigkeiten in den nächsten Jahren mit Sicherheit noch weiter ausbauen und die Szene in Graz in hohem Maße prägen.